

19. Wahlperiode

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Burkard Dregger (CDU)**

vom 19. April 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. April 2024)

zum Thema:

**Statusbericht und Maßnahmenplan für den Schäfersee**

und **Antwort** vom 2. Mai 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 8. Mai 2024)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Burkard Dregger (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18911  
vom 19. April 2024  
über Statusbericht und Maßnahmenplan für den Schäfersee

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher den Bezirk Reinickendorf um Stellungnahme gebeten, die bei der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben wird.

Frage 1:

Wie bewertet der Senat den aktuellen Zustand des Schäfersees, insbesondere im Hinblick auf Belüftung des Schäfersees unter Verwendung von Hilfsstoffen nach dem Schäfersee Verfahren®?

Antwort zu 1:

Die auf den Schäfersee zugeschnittene Stütztechnologie verhindert die Bildung von giftigen Schwefelwasserstoff, versorgt über eine Nitratdosierung die Bakterien zusätzlich mit Sauerstoff, so dass freier Sauerstoff für andere Wasserorganismen zur Verfügung steht. Der Zustand bzw. die Wasserqualität des Schäfersees haben sich unter dem Einsatz dieses Verfahrens trotz anhaltendem Einfluss von Regenwasser verbessert.

Frage 2:

Wie hoch ist der aktuelle Gehalt an Sauerstoff sowie weiterer Nährstoffe im Schärersee?

Antwort zu 2:

Der aktuelle Sauerstoffgehalt im Schärersee liegt bei etwa 5 - 6 Milligramm pro Liter. Die Nährstoffgehalte sind stabil und zeigen eine positive Entwicklung aufgrund kontinuierlicher Stärkung der Resilienz.

Frage 3:

Gibt es Mechanismen zur regelmäßigen Evaluierung und Anpassung der Maßnahme, um sicherzustellen, dass er den gewünschten Effekt hat und keine unerwünschten Nebenwirkungen verursacht werden?

Antwort zu 3:

Die Anwendung des Schärersee-Verfahrens® umfasst ein detailliertes Monitoring-Programm. Ein entsprechend qualifiziertes Büro überwacht kontinuierlich die Wasserqualität, die Wirksamkeit der Maßnahmen und gibt auf Basis der erhobenen Daten Empfehlungen zur Anwendung des Verfahrens. Maßnahmen werden angepasst und optimiert, um die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen und den gewünschten Effekt im Schärersee zu erreichen. Unerwünschte Nebenwirkungen sind bislang nicht bekannt.

Frage 4:

Welche weiteren Maßnahmen werden ergriffen, um die langfristige Gesundheit und ökologische Stabilität des Schärersees zu gewährleisten?

Antwort zu 4:

Um den Sauerstoffdefiziten in sehr warmen Stagnationsphasen und nach Starkregenereignissen entgegen zu wirken, werden voraussichtlich weitere Maßnahmen zur Stützung des Sauerstoffhaushaltes erforderlich sein. Zur Verbesserung der Qualität des eingeleiteten Niederschlagswassers im Bereich des Trennsystems werden im Rahmen des Gewässergütebauprogramm des Senats Regenwasserbehandlungsmaßnahmen umgesetzt. Aufgrund des hohen Handlungsbedarfes im Bereich des Trennsystems wurden Vorranggewässer festgelegt, allen voran Stand- und Fließgewässer II. Ordnung in Wasserschutzgebieten oder Badegewässer. Der Flughafensee, in dessen Einzugsgebiet der Schärersee liegt, gehört zu den Vorranggewässern. Im Regenwassereinzugsgebiet Flughafensee wird in 2024 ein Messprogramm zur Erfassung der Abflüsse und Schmutzfracht an verschiedenen Stellen im Einzugsgebiet (u.a. im Ablauf des

Schäfersees) durchgeführt. Die Ergebnisse dienen zur Planung von Regenwasserbehandlungsanlagen im Einzugsgebiet des Flughafensees.

Frage 5:

Welche langfristigen Strategien verfolgt der Senat, um sicherzustellen, dass der Schäfersee langfristig geschützt und gepflegt wird?

Antwort zu 5:

Im Rahmen der Gewässerunterhaltung erfolgt entsprechend der gesetzlichen Anforderungen u.a. die Erhaltung der ökologischen Funktionsfähigkeit des Schäfersees unter Auswahl bedarfsgerechter Sofortmaßnahmen.

Die Umsetzung von zentralen und dezentralen Regenwasserbewirtschaftungsanlagen im Rahmen des Gewässergütebauprogramms sowie der Umgestaltung Berlins zur Schwammstadt sind darüber hinaus langfristige Strategien zur Verbesserung des Zustands der Berliner Gewässer insgesamt.

Frage 6:

Der Umbau der Residenzstraße und des Franz-Neumann-Platzes ist weiterhin unklar. Welche Konsequenzen ergeben sich für den Schäfersee, wenn das Regenwasser weiterhin ungehindert in den See gelangt? Sind temporäre Maßnahmen geplant, um dies zu verhindern?

Antwort zu 6:

Nach Auskunft des Bezirksamts Reinickendorf hat die Umplanung des Franz-Neumann-Platzes keinen Einfluss auf das Management des Regenniederschlagswassers. Es ist hier vorgesehen, das Wasser vor Ort für die neuen Pflanzflächen zu nutzen und überschüssiges Niederschlagswasser unterhalb des Platzes versickern zu lassen. Die Umsetzung der Umplanung ist ab 2025 vorgesehen.

Frage 7:

Wie wird der Senat sicherstellen, dass die Bürgerinnen und Bürger über die aktuellen Maßnahmen zur Gewässersanierung und -pflege informiert werden?

Antwort zu 7:

Neben der fortlaufenden Anwendung des Schäfersee-Verfahrens® sind aktuell keine Maßnahmen zur Gewässersanierung geplant.

Frage 8:

Gibt es Pläne für öffentliche Aufklärungskampagnen oder Informationsveranstaltungen, um das Bewusstsein für die Bedeutung des Gewässerschutzes zu schärfen?

Antwort zu 8:

Die Berliner Regenwasseragentur informiert im Auftrag des Landes über Möglichkeiten zur Regenwasserbewirtschaftung für ein besseres Stadtklima und saubere Gewässer. Das Wassernetz Berlin informiert in verschiedenen Veranstaltungsformaten über Maßnahmen zum Gewässerschutz sowie zur Gewässerentwicklung und wird im Rahmen der personellen Möglichkeiten durch Mitarbeiter der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt unterstützt. Gewässerspezifische Pläne gibt es nicht.

Frage 9:

Welche Kanäle werden genutzt, um regelmäßige Updates über den Zustand des Schäfersees und die Fortschritte bei den Sanierungsmaßnahmen bereitzustellen?

Antwort zu 9:

Der Senat nimmt diese Schriftliche Anfrage zum Anlass, die Kommunikation zur Information der Bürgerinnen und Bürger zu überprüfen und ggf. zu optimieren.

Berlin, den 02.05.2024

In Vertretung

Britta Behrendt  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt